

**PROJEKT „RAUCHEN & ALKOHOL“
UMFRAGE AM STIFTSGYMNASIUM KREMSMÜNSTER
WPG MJ18**



INHALT

Vorwort	2
Das Projektteam	3
Fragebogenaktion	4
Erstellung des Fragebogens	
Durchführung der Fragebogenaktion	
Anzahl der befragten SchülerInnen	
Auswertung der Fragebögen	5
Händische Auszählung der Ergebnisse	
Computerauswertung	
Graphische Präsentation der Umfrage-Ergebnisse	
Die Fragebögen	6
Die Auswertung der Ergebnisse im Detail	8
Grafische Auswertung und Darstellung der Umfrageergebnisse	12
Tabellen mit den Rohdaten der ausgewerteten Fragen	

Wir möchten darauf hinweisen, dass aus Gründen der leichteren Lesbarkeit auf diesen Seiten die männliche Sprachform verwendet wird. Sämtliche Ausführungen gelten natürlich in gleicher Weise für die weibliche.

VORWORT

Alkoholkonsum und Rauchen ist bei Jugendlichen im Alter von 15-17 Jahren meist ein sehr großes Thema. Vor allem wegen des Jugendschutzgesetzes, welches jeder Person über 16 Jahren erlaubt, leichte alkoholische Getränke zu konsumieren beziehungsweise Zigaretten zu erwerben, kommt es in der Schule immer wieder zur Sprache.

Sobald man in der Klasse auf Themen wie Alkoholkonsum und Rauchen kommt, kann es vorkommen, dass Schüler zu tuscheln und zu kichern beginnen. Ab und zu wird auch auf jemanden mit dem Finger gezeigt. Dass Jugendliche in unserem Alter die Freuden des „legalen Drogenkonsums“ für sich entdecken, ist allen Schülern und auch fast allen Lehrern bewusst. Doch warum ist Alkoholkonsum und Rauchen in diesem Alter so beliebt? Was sind die Beweggründe für Schüler mit dem Rauchen/dem Alkohol trinken anzufangen? Wie oft trinken sie Alkohol? Wissen die Eltern immer davon? Wie viele Schüler rauchen? Auch welche unter 16? Rauchen mehr Mädchen oder mehr Buben? Werden die Schülerinnen und Schüler genügend vorbereitet zum Beispiel durch Prävention?

Dies waren die ausschlaggebenden Fragen, die dazu führten, dass wir, das Wahlpflichtfach Biologie, uns entschieden haben, uns intensiv mit diesen Themen zu beschäftigen und eine Umfrage bei den Schülern (der 3. bis 8. Klassen) durchzuführen.

Uns war es vor allem wichtig, eine seriöse Studie zu erstellen, deshalb wurden vermeintlich lustig gemeinte Antworten nicht in die Wertung genommen. Im Allgemeinen aber lässt sich sagen, dass beinahe alle Schüler kooperativ waren. Es ist uns gelungen, ein sehr interessantes Ergebnis zustande zu bringen.

Da wir selbst nicht wussten, in welche Richtung das Ergebnis gehen würde, hat uns die Auswertung sichtlich überrascht. Vor allem in der Unterstufe waren wir über den Konsum von Nikotin erschrocken, wie Sie unserem Skriptum entnehmen können, aber auch die Oberstufe hält einige Überraschungen bereit.

Wir bedanken uns bei allen teilnehmenden Schülerinnen und Schüler für ihre Kooperation und Ehrlichkeit, mit welcher sie den Fragebogen behandelt haben.

(Anmerkung: Die Studie wurde im Schuljahr 2015/16 durchgeführt, daher sind die Klassenbezeichnungen nicht mehr aktuell!)

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen das WPG- Team

DAS PROJEKTTEAM

Verena ASCHAUER

Hanna EDER

Franziska FÖDERL

Tobias HUBER

Theresa MICHELMAYR

Elisabeth SCHWABEGGER

Projektleiterin: Frau Professor Tatjana HILL

FRAGEBOGENAKTION

Erstellung des Fragebogens

- Vor allem sollte der Fragebogen Fragen der Projektbeteiligten an die Mitschüler/innen beinhalten.
- Die Projektleiterin griff in erster Linie planend, lenkend und fokussierend ein.
- Vorschläge wurden durch Abstimmung behandelt und diskutiert.
- Erstellung von Auswahlkriterien für eindeutig auswertbare Fragen.
- Formulierung und Gestaltung des Fragebogens

Durchführung der Fragebogenaktion

- Die Befragung der 3. - 8. Klassen wurde von den jeweiligen Bio-Professoren in einer Biologiestunde durchgeführt.
- Vor dem Austeilen der Fragebögen wurde das Projekt von der Projektgruppe in den einzelnen Klassen vorgestellt und der Sinn des Fragebogens mit den Schülern besprochen.
- Die Teilnahme an der Fragebogenaktion war freiwillig und anonym.
- Die Professoren sollten während des Ausfüllens des Fragebogens darauf achten, dass die Schüler/innen die Fragebögen eigenständig, ehrlich und ernsthaft ausfüllten, da uns dies ein großes Anliegen gewesen war, um möglichst viele sinnvolle Daten verarbeiten zu können. Nicht eindeutig oder sinnvoll beantwortete Fragebögen wurden im Anschluss von uns aussortiert und nicht ausgewertet. Dabei erhielten die Schüler der 3. & 4. Klassen den Fragebogen über Rauchen, die 5. – 8. Klassen den Fragebogen über Rauchen und Alkohol.

Anzahl der befragten Schüler/innen

Als die Umfrage im April 2016 durchgeführt wurde, waren in den betroffenen Klassen (3. - 8.) 234 Schüler angemeldet. Auch die Projektteilnehmer/innen selbst nahmen an der Fragebogenaktion teil.

Aufgrund folgender Faktoren war es uns nicht möglich, alle dieser Schüler zu erfassen:

- Krankheit oder Abwesenheit
- Nicht ernst genommene Antworten

AUSWERTUNG DER FRAGEBÖGEN

Händisches Auszählen der Ergebnisse

Die nach Klassen geordneten Fragebögen wurden zunächst ausgezählt und mithilfe von „Stricherlisten“ aufgeschrieben. Dabei wurde in einigen Kategorien zwischen männlich und weiblich unterschieden.

Computerauswertung

Mit dem Excel-Programm versuchten wir uns schließlich eine Übersicht aller Rohdaten zu verschaffen. Nachdem die Tabellen vollständig ausgefüllt waren, konnten wir die Daten weiter auswerten und zu Diagrammen verarbeiten.

Grafische Präsentation und Umfrage-Ergebnisse

Die im Projektbericht abgebildeten Diagramme zeigen die Hauptergebnisse der Fragebogenaktion.

Bei der Betrachtung der Diagramme ist zu beachten, dass es sich dabei teilweise um Prozentdarstellungen handelt. Dies bedeutet, dass nicht die absolute Anzahl der Befragten dargestellt wird.

Wir haben uns aus verschiedensten Gründen bewusst dazu entschlossen, auf eine graphische Auswertung einzelner Klassen zu verzichten. Da im Anhang jedoch die Auflistung der Rohdaten zu finden ist, hat jedermann die Möglichkeit diese abzurufen und bei Interesse auch darzustellen.

Fragebogen zum Thema Rauchen

Wir, die 6 Schüler des Bio WPG (MJ 2018), führen eine freiwillige Umfrage in der Schule bezüglich den Themen Alkohol und Rauchen durch. Diese ist völlig unverbindlich, nimmst du jedoch teil, wären wir dir sehr dankbar, wenn du alle Fragen möglichst wahrheitsgemäß beantwortest. Die (anonymen) Ergebnisse werden nach Auswertung in der Aula präsentiert.

Dein Geschlecht: männlich weiblich Dein Alter: _____

Rauchst du? ja nein

Mit welchem Alter hast du begonnen? _____

Denken deine Eltern, dass es in Ordnung ist? ja nein

Wie oft rauchst du?

- täglich 2-3 pro Woche
 1-2 pro Monat nur bei besonderen Anlässen

Warum rauchst du? (mehrere Antwortmöglichkeiten)

- um Stress zu bewältigen weil du nicht mehr aufhören kannst
um deine Eltern zu ärgern weil Freunde rauchen (Gruppenzwang)
aus Langeweile weil du dich dann erwachsen fühlst um es einmal
auszuprobieren Anderes: _____

Gibt es in deiner Familie Raucher? ja nein

Ist Rauchen in deiner Familie ein großes bzw. oft diskutiertes Thema?
ja nein

Wie beurteilst du das Ausmaß und die Qualität der Prävention an
unserer Schule? gut ausreichend schlecht

Bist du mit der Regelung in der Schule einverstanden? ja nein
kenne ich nicht Kennst du die gesundheitlichen Folgen von Rauchen?

ja nein

Anderes: _____

Fragebogen zum Thema Alkohol:

1. Hast du schon einmal Alkohol getrunken? Ja Nein
Wenn ja, in welchem Alter das erste Mal? _____

2. Hattest du schon einmal einen Rausch? Ja Nein
Wenn ja, in welchem Alter das erste Mal? _____
Wegen Alkohol habe ich schon...*
 - erbrochen
 - einen Filmriss gehabt
 - sexuelle Erfahrungen gemacht
 - jemanden geküsst bzw. mit jemandem geschmust
 - eine Alkoholvergiftung gehabt

3. Wie oft trinkst du Alkohol? 1-2mal monatlich oder weniger
 - 1-2mal wöchentlich oder weniger
 - 3mal oder öfter in der Woche

4. Warum?* Gruppenzwang
 - wegen Anlass (Geburtstag, Fortgehen,...)
 - Stress und Probleme
 - um sich erwachsen/cool zu fühlen
 - um einen Rausch zu bekommen
 - Langeweile

5. Was konsumierst du? *
 - Hochprozentiges (Vodka, Schnaps,...)
 - Bier und/oder Wein

6. Hältst du dich an die Gesetzgebung? (Altersbeschränkung)
 - Ja NeinWissen deine Eltern von deinem Konsumverhalten?
Ja Nein

Was sagen deine Eltern dazu?

7. Kennst du die gesundheitlichen Folgen durch übermäßigen Alkoholkonsum?
Nenne welche!
-

8. Wie beurteilst du das Ausmaß und die Qualität der Prävention an unserer Schule?
- gut ausreichend schlecht

AUSWERTUNG DER FRAGEN ZUM THEMA RAUCHEN

Frage 1: *Rauchst du, oder hast du es schon einmal probiert?*

Bei dieser Frage wurde klar, dass in jeder Klasse entweder die Nichtraucher oder jene, die probiert bzw. aufgehört haben, den Großteil ausmachen. Klarerweise ist die Zahl der Raucher in der Oberstufe höher als die der Unterstufe. Anzumerken ist jedoch auch, dass bei den Rauchern in der Unterstufe die weiblichen Befragten einen größeren Anteil als die männlichen ausmachen, hiermit unterscheidet sich die Unterstufe klar von der Oberstufe, da hier die männlichen Raucher die Mehrheit ergreifen.

Frage 2: *Wann hast du begonnen zu rauchen?*

Im Durchschnitt hat ein Großteil der Befragten mit 14-16 Jahren begonnen zu rauchen. Anzumerken sind auch jene, die bereits vor dem 14. Lebensjahr die erste Zigarette konsumierten. Hierbei reicht das Einstiegsalter sogar bis ins 11. Lebensjahr zurück.

Frage 3: *Wie oft rauchst du?*

Bei dieser Frage unterscheiden sich Unter- und Oberstufe klar, denn in der Unterstufe gibt es nur diejenigen, die entweder nur bei besonderen Anlässen oder 1-2 mal pro Monat rauchen. Währenddessen gibt es neben jenen in der Oberstufe auch Personen, wenn auch nur wenige, die 2-3 mal pro Woche oder sogar täglich rauchen.

Frage 4: *Ist es für deine Eltern okay?*

Hierbei scheinen die meisten Eltern nicht einverstanden zu sein mit dem Rauchverhalten ihrer Kinder. Das spricht vor allem dafür, dass viele Eltern

ihren Kindern eine Einstellung gegen das Rauchen vermitteln wollen, auch wenn sie von gesetzlichen Wegen schon rauchen dürften.

Frage 5: *Warum rauchst du?*

Die Hauptgründe zum Rauchen, die sich bei den Schülerinnen und Schülern herauskristallisiert, sind sowohl rauchen wegen der Freunde, was in manchen Fällen auch als eine Art Gruppenzwang interpretiert werden kann, Langeweile und auch Stress. Dieser sticht besonders in der Oberstufe hervor.

Frage 6: *Gibt es in deiner Familie bzw. in deinem Freundeskreis Raucher?*

Hierbei stellt sich heraus, dass es in den meisten Familien und Freundeskreisen Raucher gibt, jedoch ist es interessant anzumerken, dass die Raucher in den meisten Familien wohl nicht die Eltern sind, da, wie in Frage 5 klar wurde, diese zum Großteil gegen das Rauchen sind.

Frage 7: *Ist Rauchen in deiner Familie ein großes Thema?*

Bei dieser Frage konnte man feststellen, dass das Thema Rauchen in den Familien im Durchschnitt kein besonders oft diskutiertes Thema ist. Besonders in den 3. und 4. Klassen kommt dies klar zum Vorschein.

Frage 8: *Was hältst du von der Prävention an unserer Schule?*

Die Prävention wird größtenteils als ausreichend bewertet, jedoch gibt es auch einige, die die Prävention an unserer Schule für schlecht befinden. Tatsächlich halten sie die wenigsten Befragten für wirklich gut, was darauf schließen lässt, dass sich wohl viele Schülerinnen und Schüler von der Prävention an unserer Schule mehr erwarten oder ihnen gar nicht bewusst ist, wann von den Professor/innen Präventionsarbeit betrieben wird.

Frage 9: *Bist du mit der Regelung an unserer Schule einverstanden?*

Die Ergebnisse dieser Frage sprechen im Durchschnitt sehr für die Regelung an unserer Schule, denn die meisten sind einverstanden mit der Regelung. Jedoch zeigte sich auch, dass es neben jenen, die einverstanden sind, auch viele gibt, denen die Regelung unbekannt ist, was eventuell andeutet, dass die Regelung an unserer Schule nicht für jeden klar vermittelt wird oder viele gar nicht interessiert, da sie (zumindest in der Schule) nicht rauchen.

Frage 10: *Kennst du die gesundheitlichen Folgen des Rauchens?*

Erfreulich zu sagen ist, dass allen Befragten die gesundheitlichen Folgen des Rauchens bekannt sind, was wirklich sehr für die Auseinandersetzung mit dem Thema Rauchen der einzelnen Teilnehmer der Umfrage spricht.

Frage 11: *Hast du schon einmal etwas Illegales geraucht?*

Bei dieser Frage wurde klar, dass es an unserer Schule in der Oberstufe zwar wenige, jedoch schon solche gibt, die bereits einmal etwas Illegales geraucht haben. Hierbei sollte man aber auch erwähnen, dass sämtliche Ergebnisse dieser Frage aus der Oberstufe stammen.

AUSWERTUNG DER FRAGEN ZUM THEMA ALKOHOL:

1. **Hast du schon einmal Alkohol getrunken?**

Diese Frage wurde besonders häufig mit „ja“ beantwortet. Unser Team erschreckte dieses Ergebnis eher wenig, da wir aufgrund der rechtlichen Lage schon damit gerechnet hatten. Nur die 5. Klasse sorgte für eine positive Überraschung, weil sich über die Hälfte an das Jugendschutzgesetz hält.

Wie alt warst du als du das erste Mal Alkohol getrunken hast?

Diese Frage wurde vermutlich von vielen falsch verstanden, da wir eigentlich beabsichtigt haben, Informationen über den ersten bewussten Alkoholkonsum zu erhalten. Das Missverständnis bestand darin, dass die Meisten das Alter angaben, mit welchem sie das erste Mal Alkohol probiert haben (beziehungsweise nur an einem Glas genippt haben). Deshalb fielen die Altersangaben sehr durchwachsen aus.

2. **Hattest du schon einmal einen Rausch?**

Bei dieser Frage lassen sich in den verschiedenen Klassen große Differenzen feststellen. Während in der 5. Klasse nur einer einen Rausch hatte, beantworteten in der 8A 13 von 14 Schülern diese Frage mit „Ja“.

Wie alt warst du als du das erste Mal einen Rausch hattest?

Anhand dieser Ergebnisse lässt sich feststellen, dass sich beinahe niemand (von den Leuten, die schon Alkohol getrunken haben) an das Jugendschutzgesetz gehalten hat, da die meisten bereits zwischen 13 und 15 Jahren einen Rausch hatten.

Was waren Folgen von übermäßigem Alkoholkonsum?

Sehr häufig wurden die Antwortmöglichkeiten „küssen“ und „erbrochen“ gewählt, „Alkoholvergiftung“ und „Filmriss“ wurde zu unserer Freude relativ wenig angekreuzt.

3. **Wie oft trinkst du Alkohol?**

3-mal in der Woche oder öfter wurde im Gegensatz zu den anderen Möglichkeiten von allen Klassen am seltensten gewählt und war somit die Ausnahme.

4. **Gründe für Alkoholkonsum**

Die Meisten trinken nur bei Anlässen und um einen Rausch zu bekommen. Das heißt also, die Verlockung ist bei diversen Veranstaltungen am größten. Grund zur Besorgnis ist allerdings, dass manche nur trinken um einen Rausch zu bekommen.

5. Was konsumierst du? (Hochprozentiges und/oder Bier/Wein?)

Hierbei gab ein Großteil der Befragten an, dass sie sowohl Hochprozentiges, als auch Bier/Wein konsumieren. Wenige gaben an, dass sie nur Bier/Wein trinken. Niemand kreuzte jedoch an, dass nur Hochprozentiges konsumiert wird.

6. Hältst du dich an die Gesetzgebung (Altersbeschränkung)? Wissen deine Eltern von deinem Konsumverhalten und was sagen sie dazu?

Die meisten der befragten Schüler gaben an, dass sie sich an die Altersbeschränkung halten, da natürlich auch von denjenigen, die Alkohol trinken, viele auch Hochprozentiges konsumieren und hierbei liegt die Altersbeschränkung bei 18 Jahren. Somit bleiben natürlich nur noch einige in den 8. Klassen, die bereits 18 Jahre alt sind, und solche in den 6., 7. und 8. Klassen, die bereits 16 Jahre alt sind und nur Bier/Wein konsumieren, die sich vollkommen an die Gesetzgebung halten.

Auch kam bei dieser Frage heraus, dass die meisten Eltern über das Konsumverhalten der Schüler Bescheid wissen und dieses auch tolerieren, solange ein gewisses Maß eingehalten wird.

7. Kennst du die gesundheitlichen Folgen durch übermäßigen Alkoholkonsum?

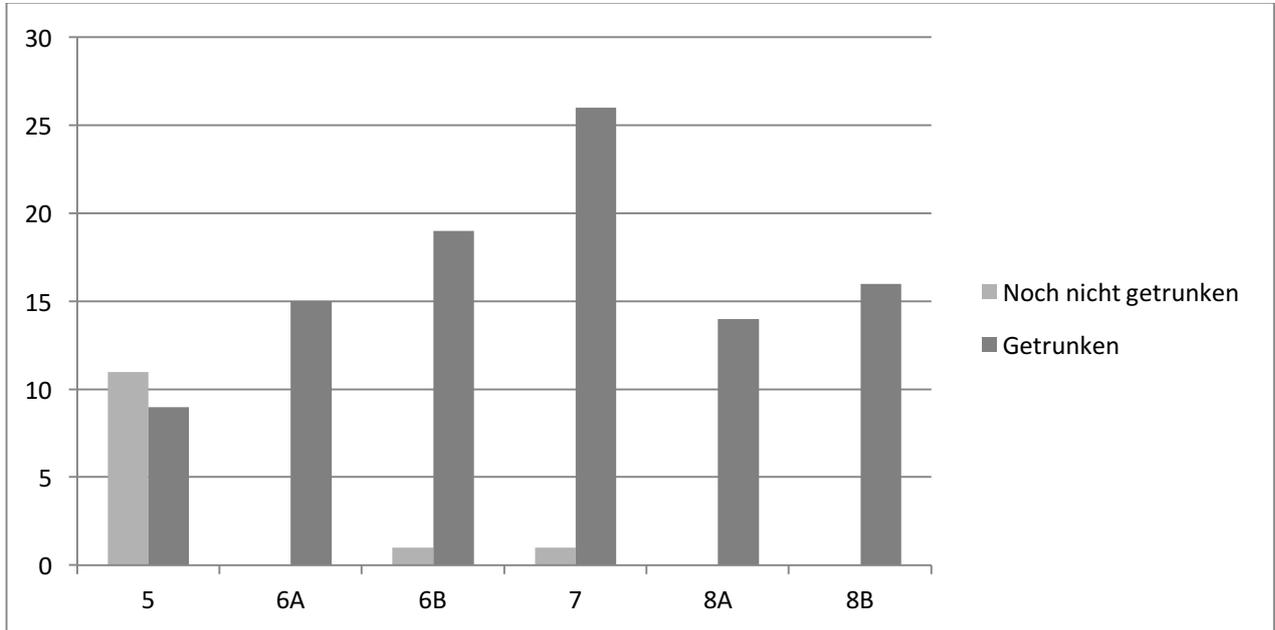
Ein Großteil der Teilnehmer der Umfrage scheint die gesundheitlichen Folgen des Alkoholkonsums zu kennen. Die gängigsten Antworten waren Leberschäden und Sucht. Vereinzelt gab es bei dieser Frage auch etwas unseriösere Antworten, die natürlich nicht berücksichtigt wurden.

8. Wie beurteilst du das Ausmaß und die Qualität der Prävention an unserer Schule?

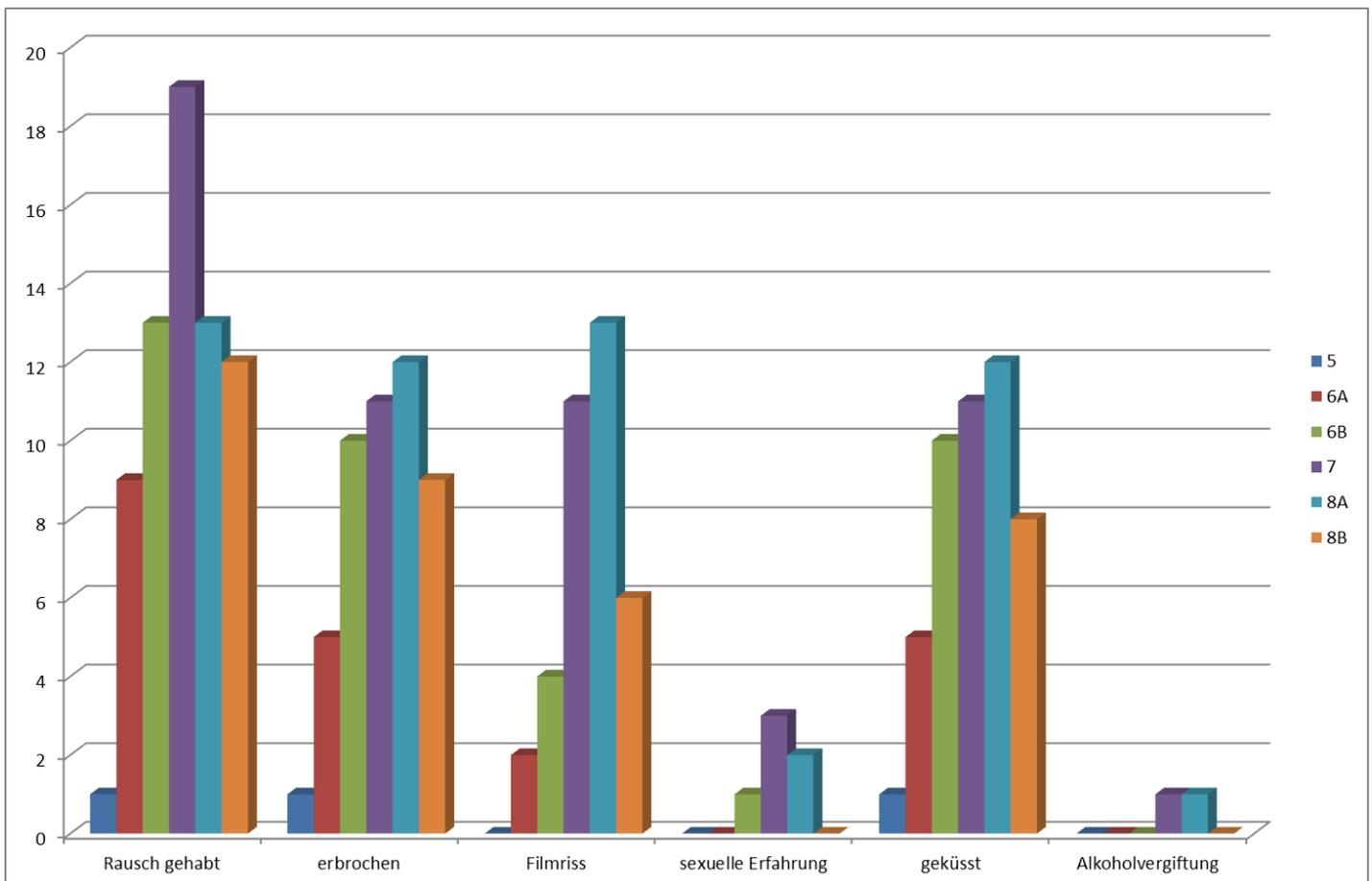
Diese Frage wurde bereits in der Raucherumfrage gestellt und ausgewertet. Sowohl in der Raucherumfrage als auch in der Alkoholumfrage fallen die Ergebnisse relativ gleich aus. Die meisten Schüler finden die Prävention an unserer Schule entweder schlecht oder ausreichend, nur wenige gibt es, die dieser wirklich gut finden, was wohl daran liegen kann, dass Prävention in der Schule auf vielfältige und oft unterschwellige Weise stattfindet und es den Schülern meist gar nicht bewusst ist.

Grafische Auswertung der Ergebnisse (Alkohol):

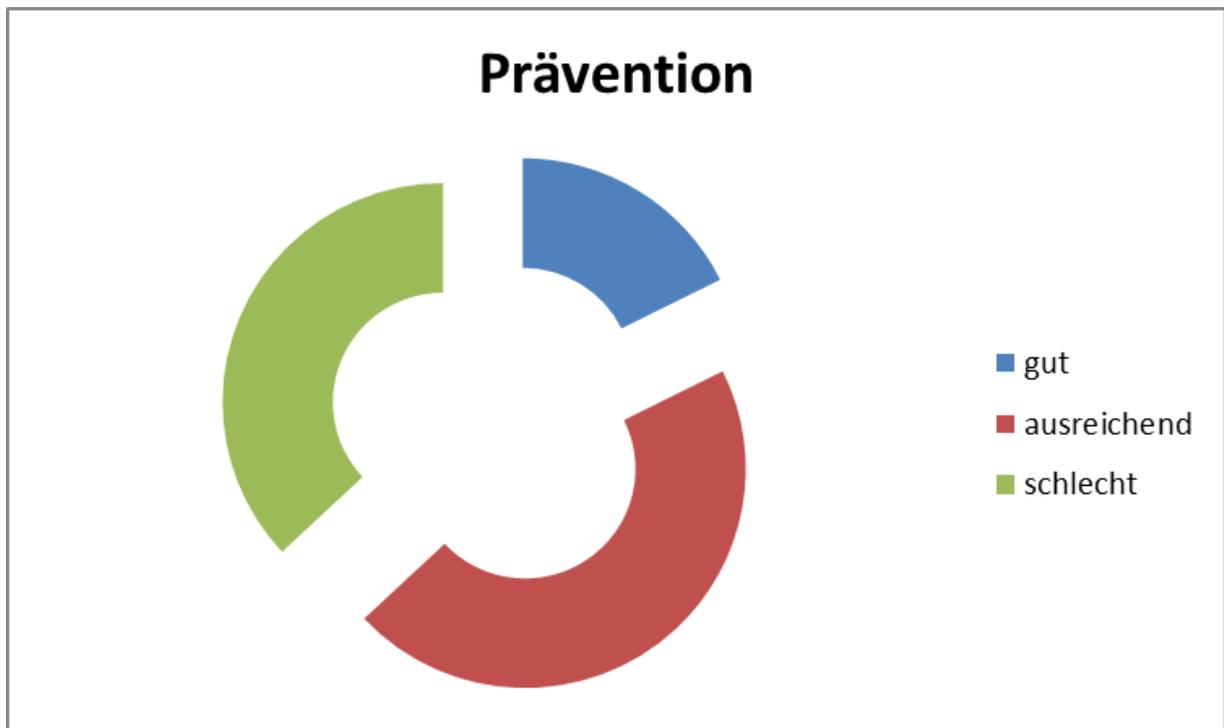
Wie viele haben schon einmal Alkohol getrunken?



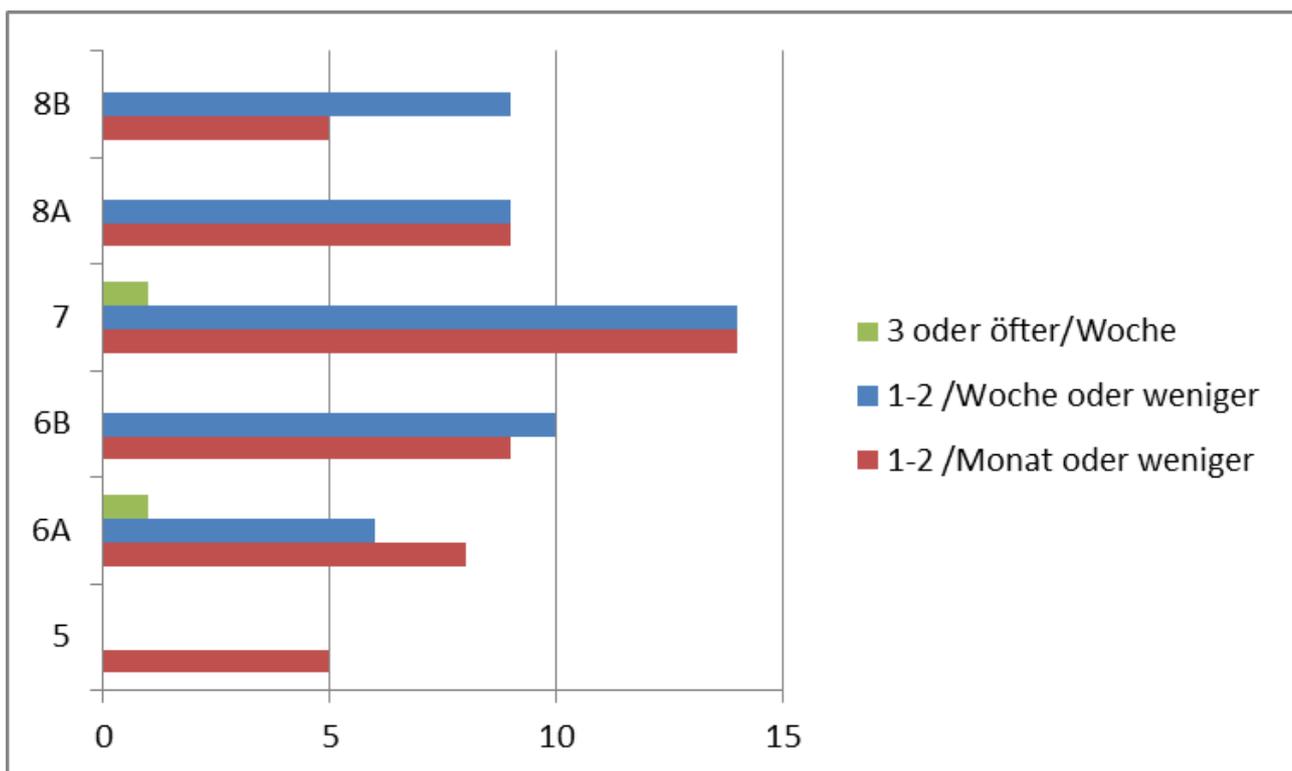
Welche Erfahrungen wurden schon mit Alkohol gemacht?



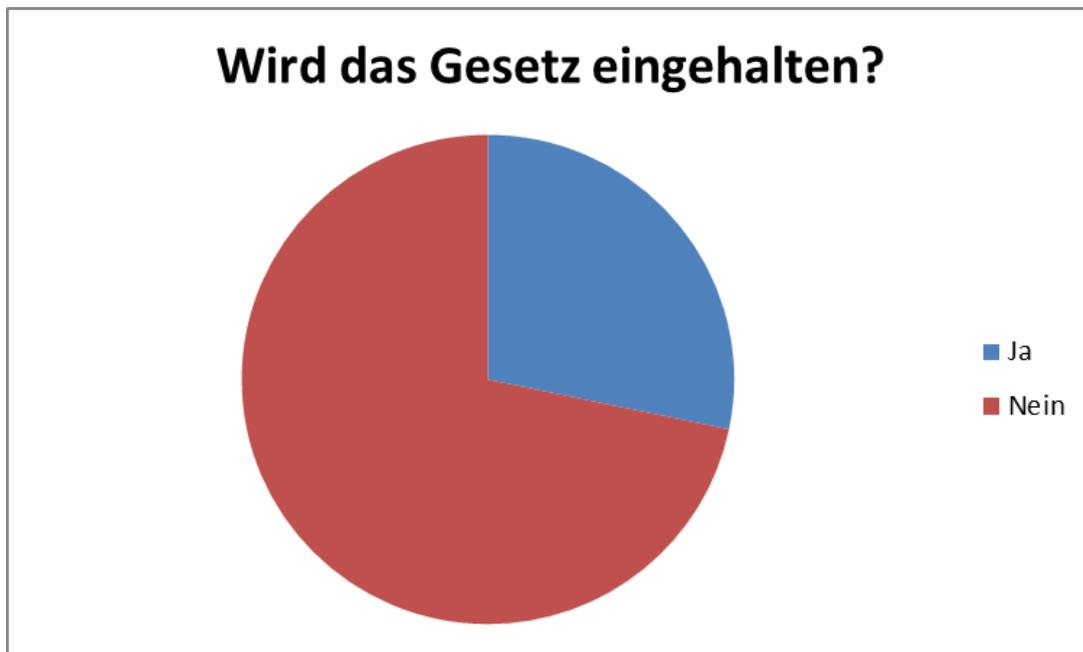
Wie empfinden die Schüler/innen die Prävention in der Schule?



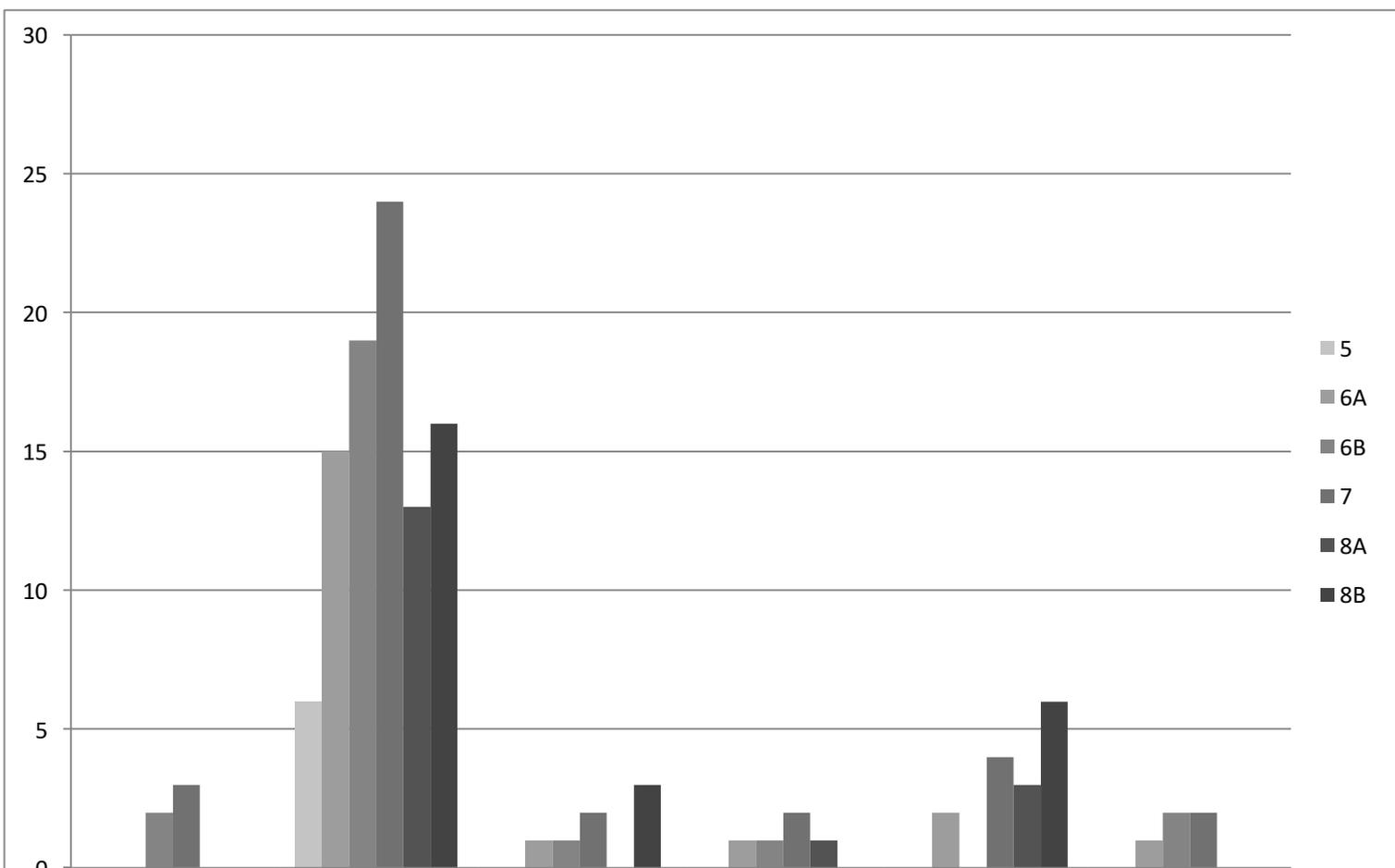
Wie oft wird Alkohol durchschnittlich getrunken?



Bei wie vielen wird das Gesetz eingehalten?

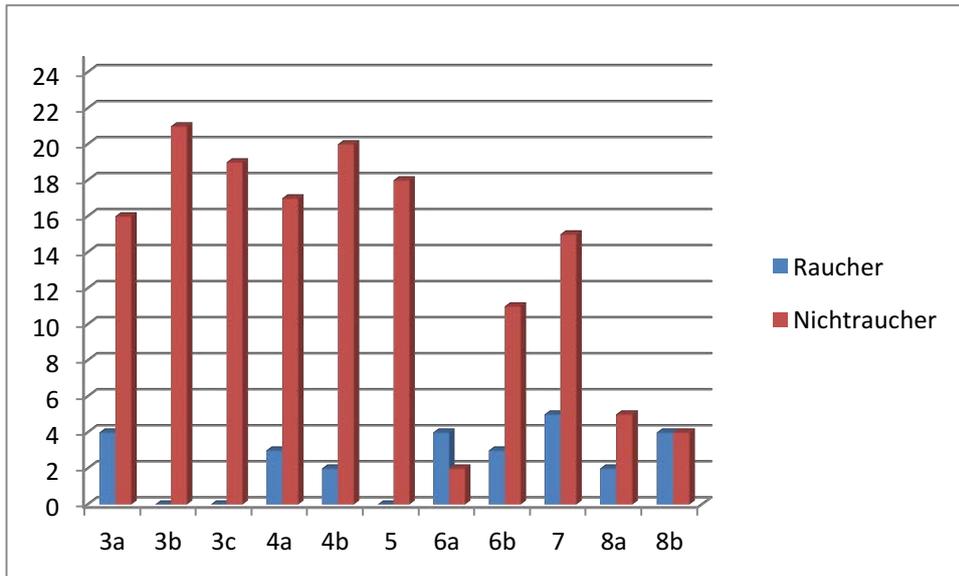


Aus welchen Gründen wird Alkohol getrunken?

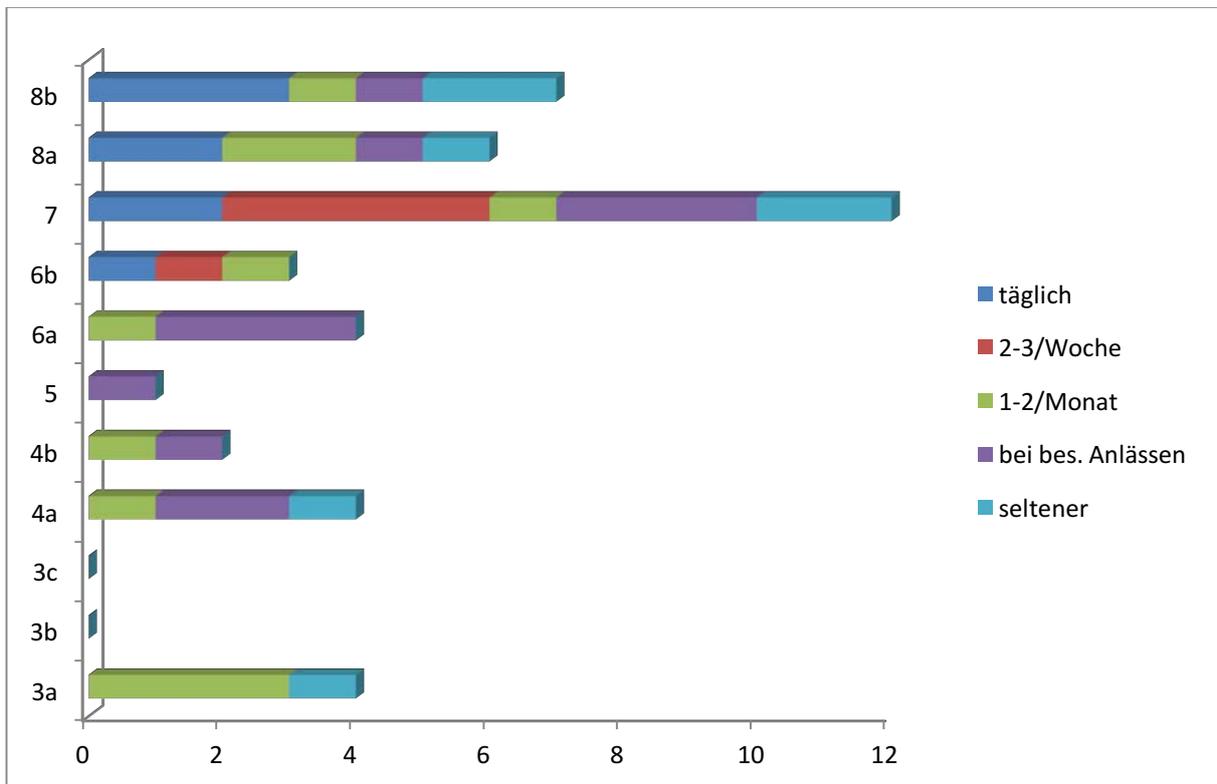


Grafische Darstellung zum Thema RAUCHEN:

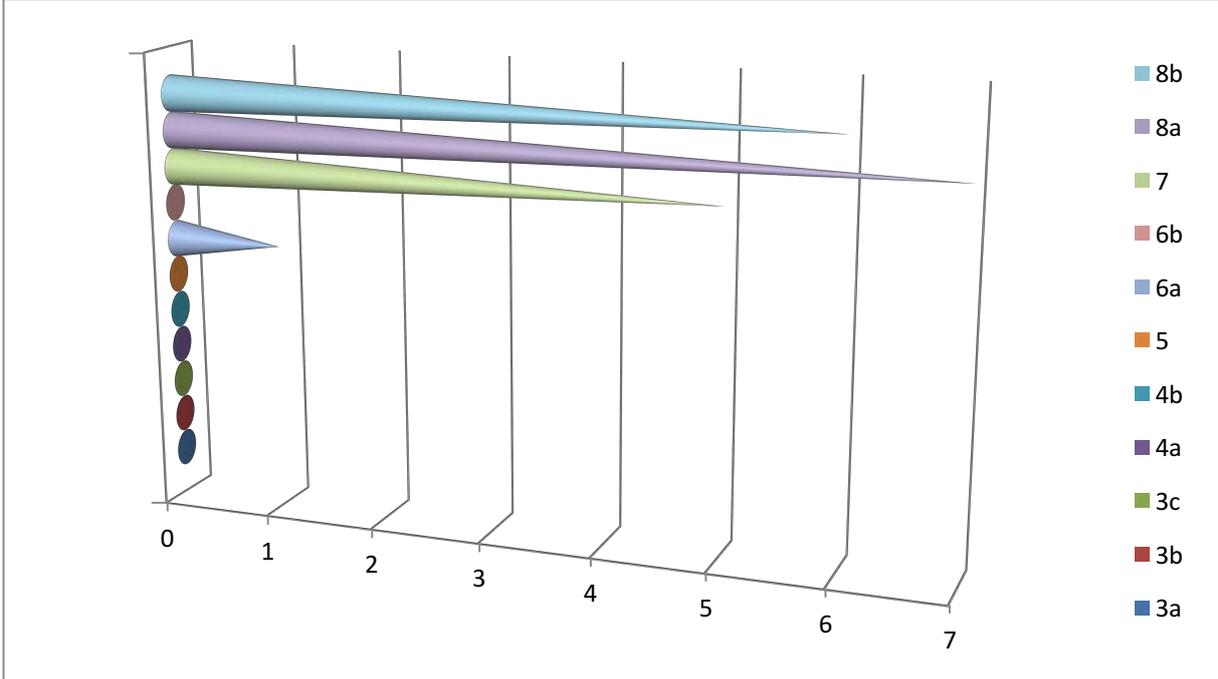
Wie viele Raucher/innen und Nichtraucher/innen gibt es an unserer Schule?



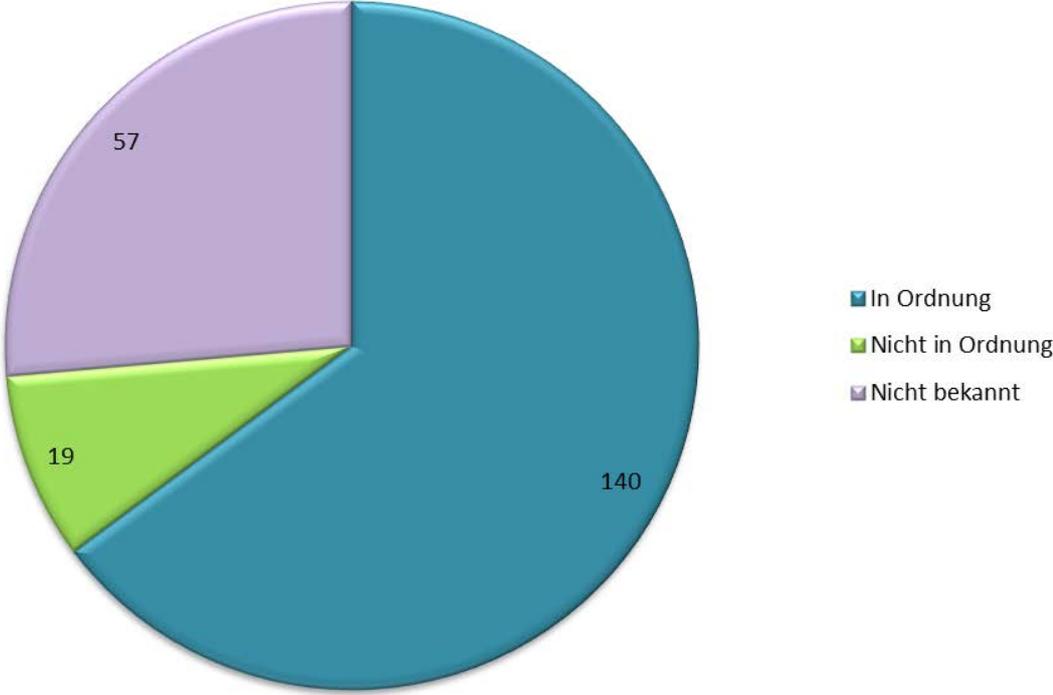
Wie oft wird geraucht?



Wie viele Personen an unserer Schule haben schon einmal etwas Illegales geraucht?



Regelung in der Schule bezüglich Rauchen



Rohdaten:

	3a	3b	3c	4a	4b	5	6a	6b	7	8a	8b
Nichtraucher m/w	9/7	9/12	7/12	10/7	11/9	7/11	1/1	4/7	6/9	4/1	0/4
Raucher m/w	0/4	0/0	0/0	2/1	1/1	0	3/1	1/2	4/1	2/0	3/1
begonnen <14	0	0	0	0	0	1	1	1	3	0	0
begonnen 14-16	0	0	0	0	0	0	11	7	8	5	3
begonnen >16	0	0	0	0	0	0		0	1	5	4
begonnen mit x Jahren	11-13	0	0	13-14	14	0				0	0
probiert/ aufgehört	0/1	0	0	2/0		1/1	5/4	2/4	2/5	5/2	2/6
täglich	0	0	0			0		1/0	2/0	2	3/0
2-3/Wo	0	0	0		0	0		0/1	3/1	0	0
1-2/Mo	0/3	0	0	0/1	0/1	0	1/0	0/1	0/1	2	0/1
bei bes. Anlässen	0	0	0	2/0	1/0	1/0	2/1		1/2	1	0/1
seltener	0/1	0	0	1/0	0	0			0/2	1	0/2
für Eltern ok	0	0	0	0	0/0	0	2/1	1/0		5	1/1
für Eltern nicht ok	4	0	0	3	1/1	1/0	1/0	2/3	5/6	5	4/4
wegen Stress	1	0	0		0/1	0	2	2	3	1	1
kann nicht aufhören	0	0	0		0	0		1	1	1	2
Eltern ärgern	0	0	0		0	0		0		0	0
wegen Freunden	0	0	0		1/1	0	3	4	3	1	4
Langeweile	2	0	0		0	0	3	1	4	0	1
erwachsen fühlen	0	0	0		0	0		0	2	0	0
ausprobieren	3	0	0		0/1	1/0	1	0		0	0
Anderes	0	0	0		0	0	5	3	7	5	2
Raucher in Familie	11	17	4	11	10	9	8	18	26	12	16
Thema in Familie	5	1	1	2	2	3	6	7	6	3	2
Prävention gut	10	7	1	2	1	3	5	3	5	3	0
Prävention ausreichend	9	12	17	16	15	11	10	15	11	6	6
Pävention schlecht	2	3	1	3	6	5		2	10	5	10
Regelung ok	14	11	10	14	15	10	14	19	11	8	14
Regelung nicht ok	3	0	0	0	2	3	1	0	6	2	2
Regelung unbekannt	4	11	8	7	5	7		1	10	4	0
Folgen bekannt?	21	22	19	21	22	20	15	20	27	14	16
Illegales geraucht	0	0	0	0	0	0	1/0	0/0	3/2	6/1	3/3